

TY-126 1 Tysk språk 2

Kandidat-ID: 2708

Oppgaver	Oppgavetype	Vurdering	Status
1 Nytt dokument	Dokument	Automatisk poengsum	Leveret
2 TY-126 22.05.2015	Skriveoppgave	Manuell poengsum	Leveret

TY-126 1 Tysk språk 2

Emnekode	TY-126	PDF opprettet	20.10.2015 08:48
Vurderingsform	TY-126	Opprettet av	Sara Isabelle Moen
Starttidspunkt:	22.05.2015 09:00	Antall sider	10
Sluttidspunkt:	22.05.2015 15:00	Oppgaver inkludert	Ja
Sensurfrist	201506150000	Skriv ut automatisk rettede	Ja

Seksjon 1

1

Nytt dokument

Emnekode: TY-126

Emnenamn/Emnenavn: Tysk språk 2

Dato: 22. mai 2015

Varighet/Varighet: 6 timar/6 timer, kl 0900-1500

Tillatne hjelpemiddel/ Tillatte hjelpemidler: Ingen

Merknader:

Svar på/besvar: - oppgave I - oppgave II: 1 eller 2 og - oppgave III

Oppgavesettet vil bli delt ut på papir i eksamenslokalet.

Klikk på <Neste> for å komme til siden hvor du skal skrive besvarelsen din.

TY-126 22.05.2015

(Oppgavesett deles ut på papir i eksamenslokalet)

Skriv ditt svar her...

BESVARELSE

Teil I - Grammatik

Aufgabe 1: Nebensätze

- a) Verhältnissatz, Adverbial, Bedingung
- b) Relativsatz, Attribut zu "Rechnung"
- c) Verhältnissatz, Adverbial, kausal
- d) Relativsatz, Attribut zu "Kettenreaktion"
- e) Verhältnissatz, Adverbial, temporal
- f) Verhältnissatz, Adverbial, Ursache
- g) Inhaltssatz, O1
- h) Verhältnissatz, Adverbial, konditional
- i) Verhältnissatz, Adverbial, kausal
- j) Verhältnissatz, Adverbial, Bedingung
- k) Verhältnissatz, Adverbial, kausal
- l) Inhaltssatz, Subjektsprädikativ
- m) Relativsatz, Attribut zu "unklar"

n) Inhaltssatz, Attribut

Aufgabe 2: Syntaktische Funktion

a) Subjekt

b) Adverbial, temporal

c) Adverbial, quantitativ

d) Akkusativobjekt

e) Attribut

f) Adverbial, temporal

g) Präpositionalobjekt

h) Attribut

i) Adverbial, temporal

j) Subjektsprädikativ

k) Attribut

l) Attribut

m) Attribut

n) Präpositionalobjekt

o) Attribut

p) Akkusativobjekt

q) Adverbial, Modalpartikel

r) Adverbial, lokal

s) Adverbial, fehlender Begleitumstand

t) Präpositionalobjekt

u) Subjekt

v) Präpositionalobjekt

w) Präpositionalobjekt

Aufgabe 3: Konjunktiv

a) Indirekte Rede

Tempus: Präsens

Zeitbezug: Nichtvergangenheit

b) Hypothetische Frage

Tempus: Präteritum + würde+Infinitiv

Zeitbezug: Nichtvergangenheit + Nichtvergangenheit

c) Hypothetisches Konditionalgefüge

Tempus: Präteritum + Präteritum

Zeitbezug: Nichtvergangenheit + Nichtvergangenheit

d) Wunsch

Tempus: Präsens

Zeitbezug: Nichtvergangenheit

e) Indirekte Rede

Tempus: Perfekt

Zeitbezug: Vergangenheit

f) Feststellung

Tempus: (Präteritum +) Präteritum

Zeitbezug: Vergangenheit

g) Hypothetisches Konditionalgefüge - Wunsch

Tempus: Plusquamperfekt

Zeitbezug: Vergangenheit

h) Höflicher Wunsch

Tempus: Präteritum

Zeitbezug: Nichtvergangenheit

i) Hypothetisches Konditionalgefüge

Tempus: Plusquamperfekt + Plusquamperfekt

Zeitbezug: Vergangenheit + Vergangenheit

j) Hypothetisches Konditionalgefüge

Tempus: Perfekt

Zeitbezug: Vergangenheit

k) Hypothetisches Konditionalgefüge - Feststellung

Tempus: (Präteritum +) Plusquamperfekt

Zeitbezug: Vergangenheit

l) Hypothetisches Konditionalgefüge

Tempus: Präteritum

Zeitbezug: Nichtvergangenheit

m) Hypothetisches Konditionalgefüge

Tempus: Plusquamperfekt + Präsens

Zeitbezug: Vergangenheit + Nichtvergangenheit

Aufgabe 4: Tempus und Passiv

a) Präsens

Die exzentrische Schauspielerin Bai Ling wird von der Staatsanwaltschaft in Los Angeles des Diebstahls beschuldigt.

b) Plusquamperfekt

Gegenstände im Wert von 16,22 Dollar waren von Bai Ling gestohlen worden.

c) Präteritum

Die Schauspielerin wurde von zwei Polizisten verhaftet.

d) Präteritum

Ihr wurde von den Kollegen zum Geburtstag gratuliert.

e) Präsens

Da wird Ihnen geholfen!

f) Präteritum

Ein kleines Lied wurde ihrem Sohn von ihr gelehrt.

g) Präteritum

Ein teures Geschenk wurde dem Enkelkind von dem Großvater gegeben.

h) Präsenz

Den Toten von Smolensk wird fünf Jahre nach dem Flugzeugabsturz von den Polen gedacht.

Teil II - Freie Textproduktion - Aufgabe 1

Die Wahl des Studienortes: Qualität und Vielfalt sind das Wichtigste

Als ich mich nach dem Abitur für einen Studienort entscheiden musste, haben die im Text angesprochenen Rankings und Erfahrungsberichte aus dem Internet keine Rolle gespielt.

Mir war von Anfang an klar, dass ich Skandinavistik studieren möchte. Da es dieses Fach an nur wenigen Universitäten in Deutschland gibt, fiel mir die Entscheidung nicht sehr schwer. Das wichtigste Auswahlkriterium damals war der NC (Numerus clausus), die Stadt an sich hat für mich keine Rolle gespielt. Auf Grund dessen habe ich in Greifswald mit dem Studium begonnen, nach nur einem Semester aber nach Berlin gewechselt. Dieser Wechsel hatte drei Gründe, die auch im Text genannt werden.

Der wichtigste Grund war die Qualität des Studiums. Das Kursangebot des Instituts für Skandinavistik war sehr einseitig und ich hatte nicht das Gefühl, ausgelastet zu sein oder etwas zu lernen. Außerdem war das Gebäude und die Ausstattung, wie zum Beispiel die institutseigene Bibliothek, sehr alt. Außerdem ist Greifswald eine wirklich kleine Stadt, die als Studienstadt nicht viel zu bieten hat.

Die Auswahl der Cafés, Pubs und Einkaufsmöglichkeiten ist sehr begrenzt. Hinzu kommt, dass die Stadt weit weg von größeren Städten liegt und nur mit dem Auto oder der Regionalbahn erreichbar ist.

Mit meinem Wechsel nach Berlin habe ich dann zwar in einer Großstadt studiert, da das Nordeuropa-Institut an der Humboldt-Universität zu einem der kleinsten gehört, war das Studium in Berlin sehr gemütlich.

Die Lebenshaltungskosten waren genauso hoch wie in Greifswald, nur die Versuchung abends ins Kino zu gehen und sich mit Freunden in einer Bar zu treffen, war größer.

Das Kursangebot in Berlin war sehr vielfältig und jeder Student konnte Kurse nach seinen Interessen wählen. Auch die Bibliothek der Skandinavistik und das Institut waren neu und modern.

Trotz meiner Studienerfahrungen in Deutschland habe ich mich bei der Wahl des Studienortes im Ausland für eine kleinere Stadt entschieden. Auf Grund meines Studienfachs in Deutschland kamen nur Städte in Skandinavien in Frage. Da ich Norwegisch studiert habe, war Norwegen die erste Wahl, wobei ich mich zwischen Bergen, Oslo und Kristiansand entscheiden musste.

Die im Text genannten Lebenshaltungskosten und die Tatsache, dass ein Wohnheimplatz nicht garantiert werden konnte, schlossen Oslo als Möglichkeit aus. Bergen habe ich wegen des dortigen Dialekts nicht gewählt. Übrig blieb also Kristiansand.

Dort konnte allen ausländischen Studenten ein Platz im Wohnheim garantiert werden, und die Preise waren, verglichen mit Oslo, in Ordnung. Die Universität hatte ein gutes Kursangebot und war nicht so groß, sodass man als ausländischer Student nicht Gefahr lief, in der Masse unterzugehen. Bestätigt wurde ich in meiner Wahl durch eine Freundin, die einige Jahre zuvor in Kristiansand studiert hatte.

Meiner Meinung nach ist das Kursangebot einer Universität am wichtigsten, denn ich möchte nach meinen Interessengebieten auswählen können. Größe, Lage und Ausgehmöglichkeiten einer Studienstadt spielen zwar auch eine Rolle, sind für mich aber nicht entscheidend.

Teil III - Übersetzung

Günter Grass - Dichter, Künstler und politischer Intellektueller

Am 13. April in diesem Jahr starb Günter Grass. Vielen meinen, dass Grass der wichtigste Schriftsteller in der deutschen Nachkriegszeit war. Aber Grass war nicht nur Schriftsteller - er war auch ein tüchtiger Bildhauer, Maler und Grafiker. Er nahm auch aktiv an der politischen Debatte teil.

Grass wurde 1927 in Danzig geboren. Danzig oder Gdansk, wie die Stadt auf Polnisch heißt, liegt an der Ostseeküste und war von 1920 bis 1939 ein sogenannter Freistaat unter dem Schutz des Völkerbundes.

Grass ist vor allem für seinen Roman *Die Blechtrommel* bekannt. Dieser kam 1959 heraus und ist einer der bekanntesten deutschen Nachkriegsromane. Das Buch handelt von Oskar Matzerath, der nach seinem dritten Geburtstag aufhört zu wachsen. Als "ewiges Kind" kann er deshalb frei über die Welt der Erwachsenen berichten. Der Roman wurde schnell zu einem Welterfolg und in 20 Sprachen übersetzt, mit dem Titel *Blikktrommen* natürlich auch ins Norwegische.

Andere bekannte Werke von Grass sind *Katz und Maus*, *Hundejahre*, *Der Butt* und *Ein weites Feld*. Im August 2006 veröffentlichte Grass das autobiografische Buch *Beim Häuten der Zwiebel*. Hier räumt der Schriftsteller ein, im Herbst 1944 Mitglied der Waffen-SS geworden zu sein. Das war eine schockierende Nachricht, besonders weil Grass in der gesamten Nachkriegszeit eine starke radikale Stimme gewesen war. Er hatte unter anderem an dem Wahlkampf für die Sozialdemokraten teilgenommen. Nicht zuletzt war er 1969 aktiv, als Willy Brandt siegte und Bundeskanzler wurde.

Kurze Zeit vor seinem Tod erregte Grass mit einem Gedicht, das Israels Politik kritisierte, wieder Aufsehen. Grass blieb also ein umstrittener Schriftsteller und hatte nicht nur Freunde. Aber die meisten sind wohl trotzdem der Meinung, dass nun ein großer Dichter und bedeutender Künstler und Intellektueller tot ist.
